

## Nach Traumstart reifen Aufstiegsträume

**Oberliga: TGH-Männer bleiben nach drittem Sieg in Folge das Maß aller Dinge**

**Volleyball** (lg/mol). Die Herrenmannschaft der TG Hanau bleibt in der Oberliga Hessen weiterhin das Maß der Dinge. Nach drei Siegen aus den ersten drei Spielen steht die Mannschaft von Trainer Oliver Schmidt ohne Satzverlust auf dem ersten Tabellenplatz. Am vergangenen Samstag fuhr der Aufsteiger einen klaren 3:0-Auswärtssieg (25:20, 25:18, 25:21) gegen den TV Cölbe ein und bestätigte somit seine Ambitionen auf einen Platz im Vorderfeld.

„Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf sehr gut wieder“, urteilte der TGH-Sprecher Markus Növermann. „Trotzdem haben wir nicht ganz so gut gespielt wie in

den ersten zwei Spielen.“ Die ersten drei Spiele sollten eine Antwort auf die Frage geben, um welche Ziele die TGH-Volleyballer nach dem Aufstieg in das hessische Oberhaus spielen werden. Die Einschätzung, vor allem den Klassenerhalt vor Augen zu haben, entsprang nur aus reinem Vorsichtsgedanken und wurde bereits nach dem Doppelsieg vor einer Woche durch Trainer Schmidt revidiert. Dies bestätigte Markus Növermann nach dem Sieg gegen den TV Cölbe erneut: „Aufstiegsträume kommen schon ab und zu mal auf, wir werden uns aber darauf konzentrieren im vorderen Tabellenfeld

mitzuspielen“, sagte der Hanauer Libero. „Wir sind selbst überrascht, dass es so gut läuft“, freut sich Növermann. Von der Stärke der TG Hanau ist er aber vollkommen überzeugt: „Wir haben uns in den letzten zwei Jahren als Mannschaft insgesamt stark verbessert, deswegen funktioniert unser Zusammenspiel auch so gut“, nennt Növermann den wichtigsten Baustein des Erfolges. Nach dem Traumstart haben die Hanauer Volleyballer nun vier Wochen Zeit sich auf den nächsten Gegner einzustellen. Das nächste Spiel bestreitet die TGH erst am 25. Oktober bei der TuS Kriftel II.

### Niederlage folgt Sieg für TSV 1860

*Gut geschmettert, Frau Lang (Foto hinten): Die Volleyballerinnen des TSV 1860 Hanau schlagen sich nach dem Aufstieg in die Landesliga weiterhin tapfer. Nach drei Spieltagen steht das Team von Trainer Reiner Elmrich mit zwei Siegen und einer Niederlage auf dem zweiten Tabellenplatz. Am Sonntag gingen die TSV-Damen mit gemischten Gefühlen aus der Hessen-Homburg-Halle. Im ersten Spiel des Tages mussten sie sich der TS Homburg mit 1:3 (23:25, 23:25, 25:17, 18:25) geschlagen geben. Besonders ärgerlich für die Sechzigerinnen verlief vor allem der erste Satz, bei dem sie sich trotz einer 22:19-Führung noch die Butter vom Brot nehmen ließen. Lediglich im dritten Satz gelang es den Hanauerinnen, sich erfolgreich auf die unkonventionelle Spielweise der Nordhessen einzustellen. Im zweiten Spiel des Tages gegen die TG Groß-Karben lief es eindeutig besser, die Hanauerinnen zeigten kaum Schwächen und gewannen klar mit 3:0 (25:20, 25:21, 25:22). „Das Ergebnis war hochverdient“, lobte TSV-Sprecherin Tanja Kreisler ihre Mannschaftskolleginnen. Wegen der Herbstferien gehen die Sechzigerinnen nun in eine vierwöchige Pause. Am 25. Oktober ist der TSV bei der Turnerschaft Bischofsheim zu Gast.*

lg/Foto: TAP

